

18. Funkertreffen der „Military-Radio-Runde“ 17. - 19. September 2021 in Prettin an der Elbe

Bei durchwachsenem Herbst-Wetter trafen sich 51 OM's und XYL's auf dem [Campingplatz in Prettin](#), ein kleiner ostelbischer Ort in der Nähe von Torgau. Wie es sich zu einem Feldeinsatz gehört, waren etliche Freunde mit Wohnmobilen bzw. Zelt angereist, auch alle Bungalows wurden gut belegt. Einige Teilnehmer nutzten auch ein paar Tage vor bzw. nach diesen Termin für Wanderungen, Radtouren in die Umgebung. DL4WE (Eberhard) war bereits auf der Anreise auf 80m/ SSB gut zu arbeiten. Mit dem Eintreffen wuchs ein Antennenwald und viele Sureplusgeräte wurden in Betrieb genommen.

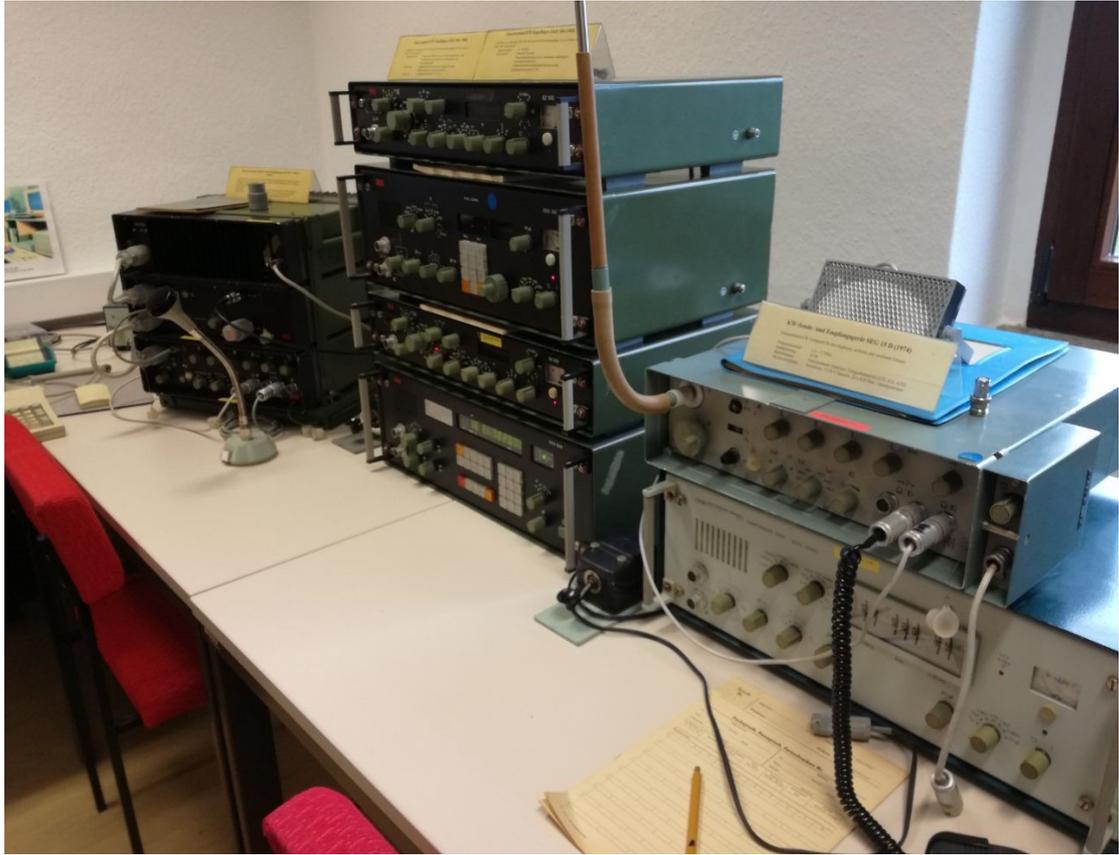


Die Freude über das Wiedersehen, unter Beachtung der GGG- Regeln, war groß und so wurde nach einem Vortrag von DF3UFW über seine [Erdantenne](#), der Freitag mit einem zünftigen Kameradschaftsabend beendet. Viele Gespräche, Erinnerungen wurden ausgetauscht und so mancher lernte seinen jahrelangen Funkpartner nunmehr auch vom Angesicht kennen. Die Kantinenversorgung erfolgte über die Strandklause des Zeltplatzes. Schnitzel satt, war wohl das Hauptgericht, bevor man sich beim Eberhard in gemütlicher Runde traf.



Am Samstag Vormittag ging es mit der [Gierseilfähre](#) über die Elbe nach Dommitzsch. Die neugestaltete fernmeldetechnische [Studiensammlung](#) bei der Polizei war unser Ziel. So manche Erinnerungen beim Betrachten der Geräte regte zu intensiven Gesprächen an. Vielen Dank an DC2WF der uns die Tür dazu öffnete. Mögen noch viele Interessenten an Funk-/Fernmeldetechnik diese Ausstellung besuchen können. Im Anschluss ließen es sich einige OM nicht nehmen, den Hausflohmarkt beim DL9WSM zu besuchen, um sich lange gesuchte Sureplustechnik zu besorgen.

Am Nachmittag standen dann einige Antennenexperimente im Fokus. Zunächst konnten wir die vom Falk (DF3UFW) nachgebaute Erdantenne messen und im Betrieb beurteilen. Michael (DM2DLG) informierte und zeigte im praktischen Aufbau das Prinzip und die Wirkungsweise eines Hex-Beam nach der Methode von [foldingantennas](#) . Das es zwischendrin ab zu einen kleinen Regenschauer gab, hat uns nicht beeindruckt.



Die gute RFT- Technik im Museum- wir arbeiten damit!



Na ob die Anpassung stimmt? Alles OK – 2S-Stufen bei der Gegenstelle weniger als mit einem Dipol. Dafür im Empfang ruhiger, kein QRN.



Eng bedrängt wurde auch die mobile QO-100 Funkstelle von Peter (DL3VLL). Vielen OM war das Prinzip zwar bekannt, praktisch gesehen hatten es bisher aber nur wenige.



Oder auch hier eine Logperiodische Drahtantenne.



Ein ereignisreiches Treffen fand seinen Ausklang je nach Geschmack zünftig, deftig mit vielen Gesprächen und Ideen bis zum späten Abend ausgewertet. Auch die mitgereisten xyl haben sich zu einem Kränzchen zusammengefunden und ihre verspielten OM machen lassen.

Hinweis: Die farblich unterlegten Textteile enthalten einen Link